



**Finanzbericht
zum 15.10.2025
der Stadt Linden**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	2
2. Entwicklung des Haushaltsjahres	3
2.1 Erträge	4
2.2 Aufwendungen	8
2.2.1 Personal	9
3. Finanzhaushalt	10
3.1 Investitionsmaßnahmen	10
4. Gemeindekasse	10
5. Finanzstatusbericht	11
6. Jahresabschlüsse allgemein	11
7. Ausblick	11

Anlagen

Gesamtergebnis- + Gesamtfinanzzrechnung zum 15.10.2025 mit Prognose zum 31.12.

Finanzstatusbericht

Investitionsübersicht

1. Allgemeines

§ 28 GemHVO Berichtspflicht

(1) Die Stadtverordnetenversammlung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs unter Einbeziehung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen zu unterrichten. Die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass

1. sich das geplante Ergebnis des Ergebnishaushalts oder des Finanzhaushalts wesentlich verschlechtert,
2. sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich erhöhen werden oder
3. die Gemeinde die aufgenommenen Liquiditätskredite nicht nach § 105 Abs. 1 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückführen kann.

(3) Die Berichte sind zeitgleich der Aufsichtsbehörde und dem Landkreis vorzulegen.

Verwaltungsvorschriften zu § 28 GemHVO Berichtspflicht

1. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft im Berichtszeitraum sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Stadtverordnetenversammlung unverzichtbar. In den Berichten ist auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO) erreicht werden.

2. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.

3. Das Berichtswesen soll eine Gefährdung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsvollzug entsprechend § 28 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO rechtzeitig erkennen lassen. Hierzu ist es notwendig, dass der Bericht eine Prognose des ordentlichen Ergebnisses zum 31. Dezember enthält.

Ergänzt werden die gesetzlichen Anforderungen durch Auflage Nr. 8 zur Haushaltsgenehmigung 2024/2025 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen vom 6. Mai 2024 in nachfolgender Form:

„Über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs ist mir zum 31.07.2024 und 30.10.2024 zu berichten. In diesem Zusammenhang mache ich darauf aufmerksam, dass die Stadtverordnetenversammlung gem. § 28 GemHVO mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten ist. Aus den Verwaltungsvorschriften geht hervor, dass die Berichtspflicht mindestens zweimal im Haushaltsjahr besteht. Dies sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Stadt ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.“

Die Finanzberichte werden dieses Jahr zu den Stichtagen 31. Mai und 15. Oktober aufgestellt.

2. Entwicklung des Haushaltsjahres

Die Haushaltsgenehmigung wurde am 06. Mai 2024 mit Auflagen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 erteilt.

Die Haushaltsgenehmigung wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni 2024 bekannt gegeben.

Zum 15.10.2025 stellt sich die Haushaltslage im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis wie folgt dar.

	Ansatz 2025	Ergebnis 15.10.25	Prognose 31.12.2025
Ordentliches Ergebnis	1.746.896,54	-2.614.932,17	740.500,00 ↗
Außerordentliche Ergebnis	0,00	129.795,25	130.000,00 ↘
Jahresergebnis	1.746.896,54	-2.485.136,92	870.500,00 ↗

Die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung enthält eine vage Prognose der weiteren Entwicklung zum Jahresende. Hierbei fließen die bisher bekannten Sachverhalte in die Beurteilung mit ein. Nicht berücksichtigt sind hierbei anfallende Buchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten, welche ein vorläufiges Ergebnis erheblich verändern können. Demnach beläuft sich das **prognostizierte ordentliche Defizit** zum 31.12.2025 auf **740.500,00 Euro**.

Gegenüber dem Haushaltsansatz bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von rund 1.000.000,00 Euro.

Eine Prognose ist immer mit Unsicherheiten verbunden. Unvorhersehbare Ereignisse können die weitere Entwicklung massiv beeinflussen.

2.1 Erträge

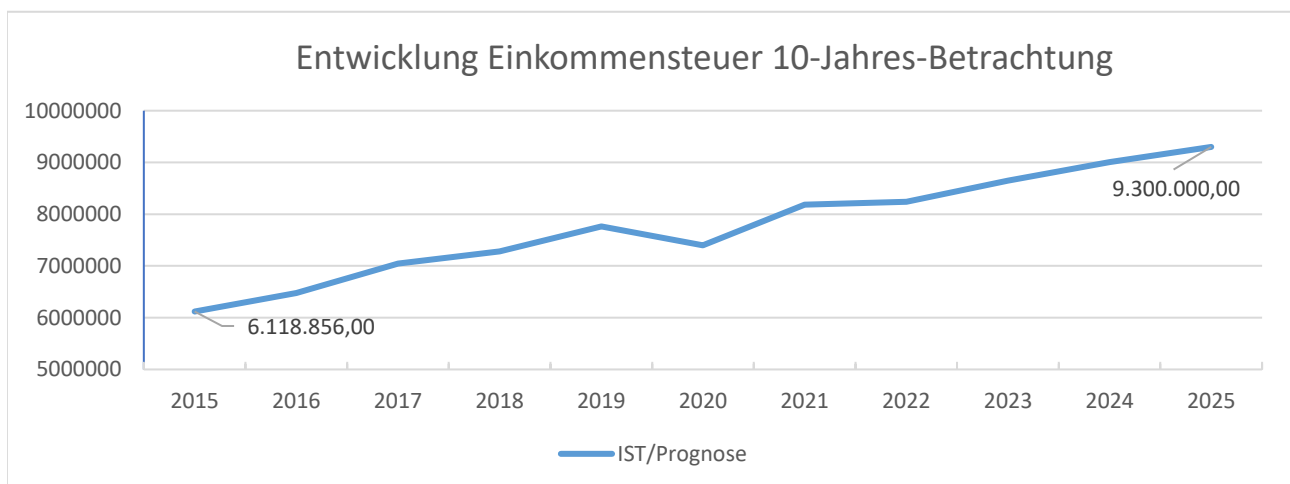
Die aus unserer Sicht wichtigsten Ertragspositionen im Ergebnishaushalt werden Ihnen hier zusätzlich erläutert:

Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.800.000	6.859.813,22	9.300.000,00	70,00

Neben der Gewerbesteuer ist der Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Linden. Die Zahlen für das 3. Quartal wurden durch das HMDF (Hessisches Ministerium der Finanzen) am 15.10.2025 bekanntgegeben.

Der Ansatz wird vermutlich um rund 500.000 Euro verfehlt.

Rückblickend waren die Annahmen der Einkommensteuerentwicklung für die Doppelhaushaltsplanung zu optimistisch.



Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Gewerbesteuer	9.500.000	9.627.377,03	9.400.000,00	101,34

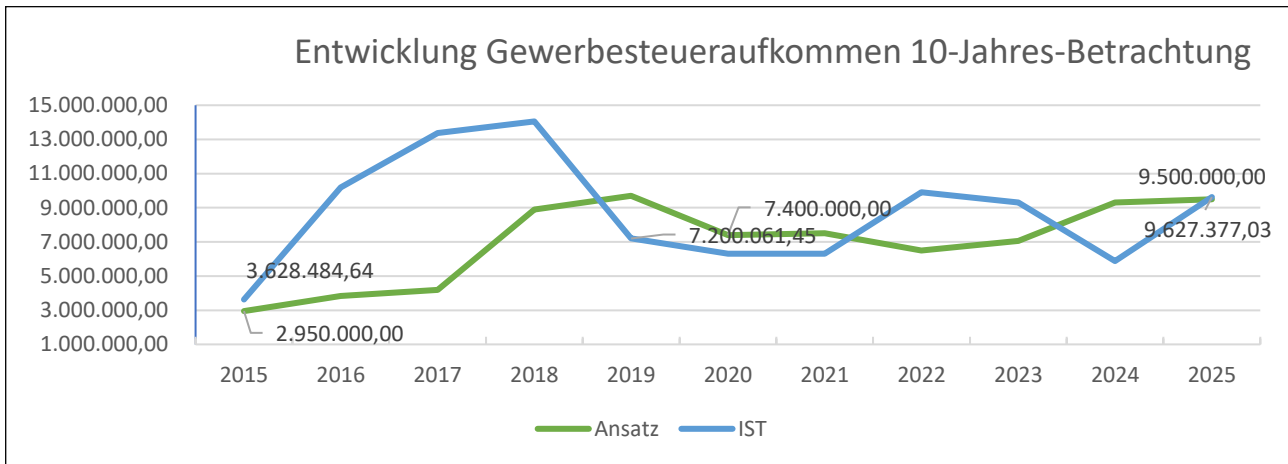
Nach einem schwachen Ergebnis für das Jahr 2024 mit 5.871.643,96 Euro, ist das Haushaltsjahr 2025 bisher robuster als zum vorherigen Finanzbericht angenommen.

Das Anordnungssoll täuscht!

Der Wert von 9.627.377,03 Euro beinhaltet eine einmalige Sollstellung in Höhe von 1.638.000,00 Euro, die aufgrund der Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens **in voller Höhe niederschlagen** ist. Der FB-Finzen hat hierzu eine insolvenzrechtliche Beratung in Anspruch genommen, um die Möglichkeiten der Forderungseinbringung in diesem und

anderen Fällen rechtlich bewerten zu lassen. Leider müssen wir konstatieren, dass eine Realisierung der Forderung der Stadt Linden nicht möglich ist.

Die Wertberichtigung findet sich bei den Abschreibungen auf Seite 9 wieder.



Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
611.01 Schlüsselzuweisungen	5.058.307,00	4.914.648,00	4.914.648,00	97,16

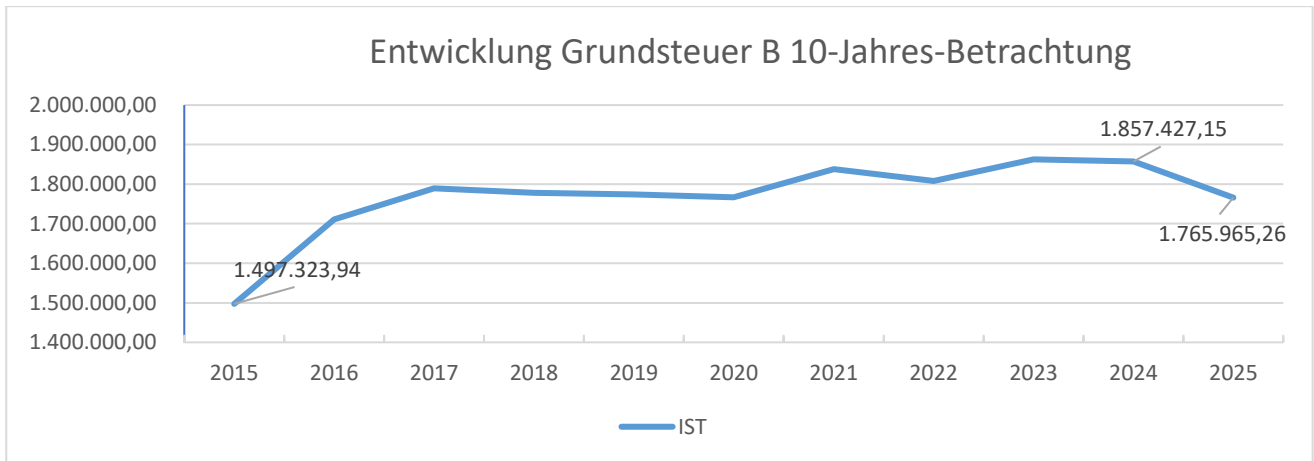
Bei den Schlüsselzuweisungen gibt es aufgrund der endgültigen Festsetzung der Umlagegrundlagen gegenüber dem geplanten Ansatz 143.659,00 Euro weniger.



Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
611.01 Grundsteuer B	1.864.000	1.765.965,26	1.765.965,26	94,74

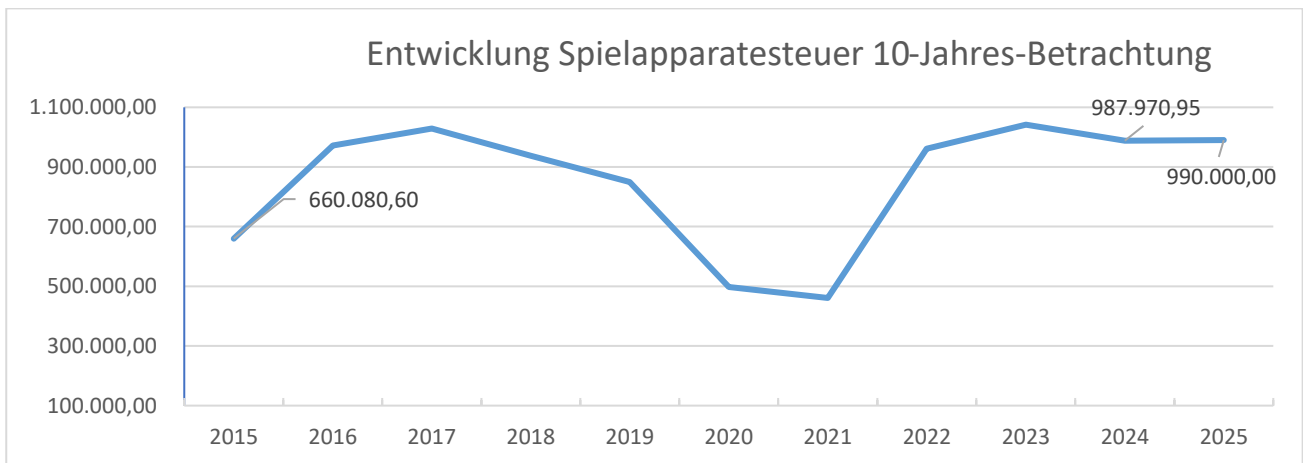
Die Grundsteuerreform führt bei der Grundsteuer B zu Mindereinnahmen in Höhe von 98.034,74 Euro.

Um den „Verlust“ auszugleichen, wäre eine Anhebung der Grundsteuer B von 365 v.H. auf 385 v.H. notwendig.



Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Erträge aus der Spielapparatesteuer/ Vergnügungssteuer	1.039.000	454.004,27	990.000,00	43,70

Die Erträge aus der Spielapparatesteuer/Vergnügungssteuer für die ersten beiden Quartale 2025 liegen leicht unter dem Vorjahreswert.



Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
365.01 Entgelte Kitas	483.500	417.881,90	500.000,00	86,43

Berücksichtigt werden hierbei die Erträge aus Benutzungsgebühren, Erträge aus Verpflegungsgeld sowie Erträge aus Getränke- und Bastelgeld.

An dieser Stelle greifen wir den Bericht des Gießener Anzeiger vom 15.04.2025 auf: „Eine Analyse der Kindergartengebühren der Kreiskommunen (der Anzeiger berichtete) ergab, dass Linden „Schlusslicht“ ist und letztmals vor elf Jahren die Gebühren an hob.“

Die Verwaltung empfiehlt, neben einer pauschalen Erhöhung ab dem Kita-Jahr 2025/2026, eine fortlaufende moderate Gebührenerhöhung, die sich an den abgeschlossenen Tarifverträgen oder der statistischen Inflationssteigerung orientiert.

Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	662.283,39	670.282,61	670.282,61	101,21

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind für das Jahr 2025 vorläufig gebucht. Bei den Sonderposten handelt es sich unter anderem um erhaltene Investitionszuweisungen, Straßenbeiträge und Erschließungsbeiträge.

Besondere Ertragssituation

Bodenbevorratung Baugebiet „Nördlich Breiter Weg“ durch die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)

Die Schlussabrechnung der Bodenbevorratungsmaßnahme wurde geprüft und anerkannt. Ein Auszahlungsbetrag in Höhe von 5.872.370,07 Euro wurde auf das städtische Bankkonto überwiesen.

Abzüglich der bilanziell erfassten Ausleihung in Höhe von 3.797.015,00 Euro, ergibt sich für die Stadt Linden ein Buchgewinn von 2.075.355,07 Euro. Dieser fließt als sonstiger betrieblicher Ertrag in das ordentliche Ergebnis des aktuellen Haushaltsjahres 2025 mit ein.

2.2 Aufwendungen

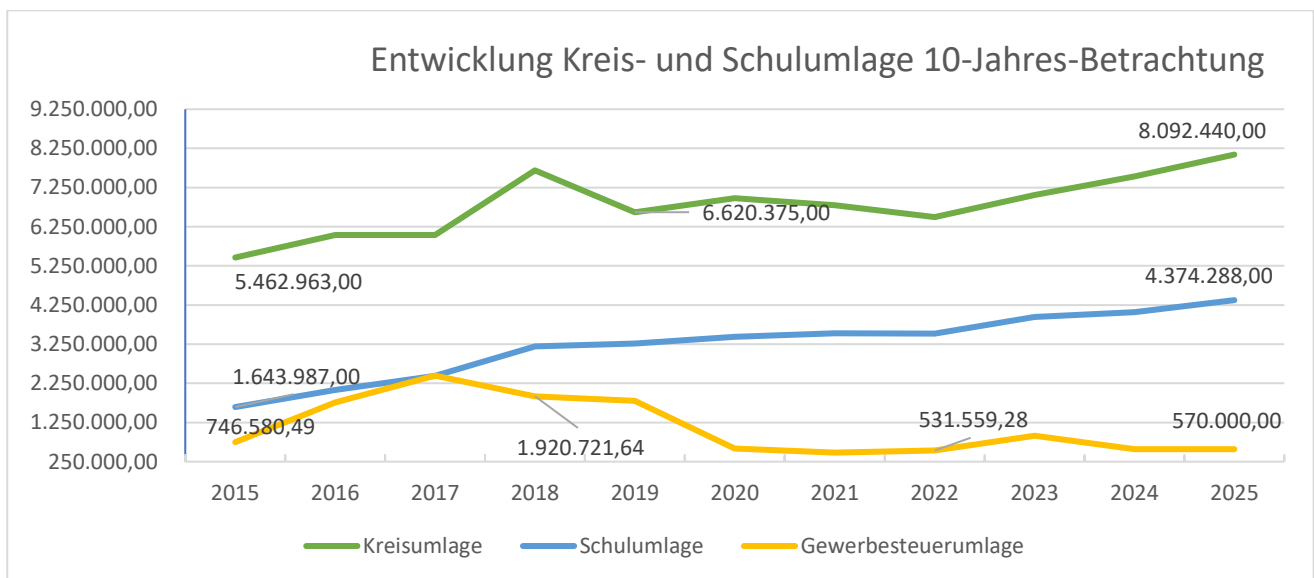
Die wesentlichen Positionen im Ergebnishaushalt werden Ihnen hier zusätzlich erläutert:

Aufwendungen (alle Werte in EURO)

Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
61101 Kreisumlage	7.601.000	8.092.440,00	8.092.442,00	106,47
61101 Schulumlage	4.048.000	4.374.288,00	4.374.293,00	108,06

	Kreisumlage	Schulumlage
2025	35,15 v.H.	19,00 v.H.
2024	33,90 v.H.	18,30 v.H.
2023	32,40 v.H.	18,10 v.H.

Die Umlagegrundsätze für die Kreis- und Schulumlage wurden für 2025 erneut angehoben und führen zu Mehraufwendungen von 817.728,00 Euro an den Landkreis Gießen. **Insgesamt für 2025: 12.466.728 Euro.**



Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
611.01 Gewerbesteuerumlage	874.000	247.593,32	570.000,00	28,33

Die Gewerbesteuerumlage orientiert sich an den IST-Einzahlungen der Gewerbesteuer. Je mehr Gewerbesteuer gezahlt wird, desto höher ist die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage und umgekehrt. Die Mitteilung für das 3. Quartal steht indes noch aus.

Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Abschreibungen	1.421.211,93	3.338.690,37	3.500.000,00	234,92

Neben den normalen Abschreibungen für 2025 in Höhe von 1.421.211,93 Euro, muss aufgrund der auf Seite 4 beschriebene Zahlungsunfähigkeit eines Gewerbesteuerzahlers weitere 1.649.538 Euro (Gewerbesteuer zuzüglich Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschlag) gebucht werden. Hinzu kommen weitere Niederschlagungen offener Forderungen.

Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Sach- und Dienstleistungen	5.810.921	4.147.149,12	6.200.000,00	71,37

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind sehr viele Aufwandsarten zusammengefasst. Auszugsweise werden hier Instandhaltung von Gebäuden, Büromaterial, Strom, Gas, Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattung, Aufwandsentschädigungen, Wartungskosten, Fortbildungen, Telefonkosten, Versicherungen und vieles mehr zusammengefasst dargestellt.

Folgender Sachstand ist bei dem größten Projekt 2024/2025 zu nennen:

- **Volkshalle Leihgestern** – Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 13.05.2025 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 416.400 Euro für die Sanierung der Volkshalle beschlossen. Insgesamt wurden bisher 1.216.400 Euro für die Sanierung bereitgestellt.

2.2.1 Personal

Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Personalaufwendungen	12.237.322	7.209.887,33	10.800.000,00	58,92

Die Personalaufwendungen werden nach jetzigem Stand nicht in voller Höhe benötigt. Die Gründe hierfür sind vielseitig und reichen von Kündigungen, Nicht-Besetzung von Stellen bis hin zur Annahme, dass Stellen mit erfahrenen Bewerbern besetzt werden, die eine dementsprechend hohe Erfahrungsstufe mitbringen, was eine höhere Vergütung bedeutet.

In der Praxis sind jedoch auch Bewerber eingestellt worden mit einer niedrigeren Erfahrungsstufe, was wiederum zu Einsparungen im Vergleich zum kalkulierten Ansatz führt. Alle genannten Gründe führen zu einer Einsparung bei den Personalaufwendungen in Höhe von rund 1.430.000 Euro.

Aufgrund dessen fällt der Tarifabschluss 2025 für das aktuelle Haushaltsjahr nicht weiter ins Gewicht.

3. Finanzhaushalt

Produkt	Planansatz 2025	Angeordnet zum 15.10.	Ausschöpfung in %
Auszahlungen Investitionstätigkeit	5.613.000	1.897.421,59	33,80

* Ansatz ohne HH-Reste aus den Vorjahren

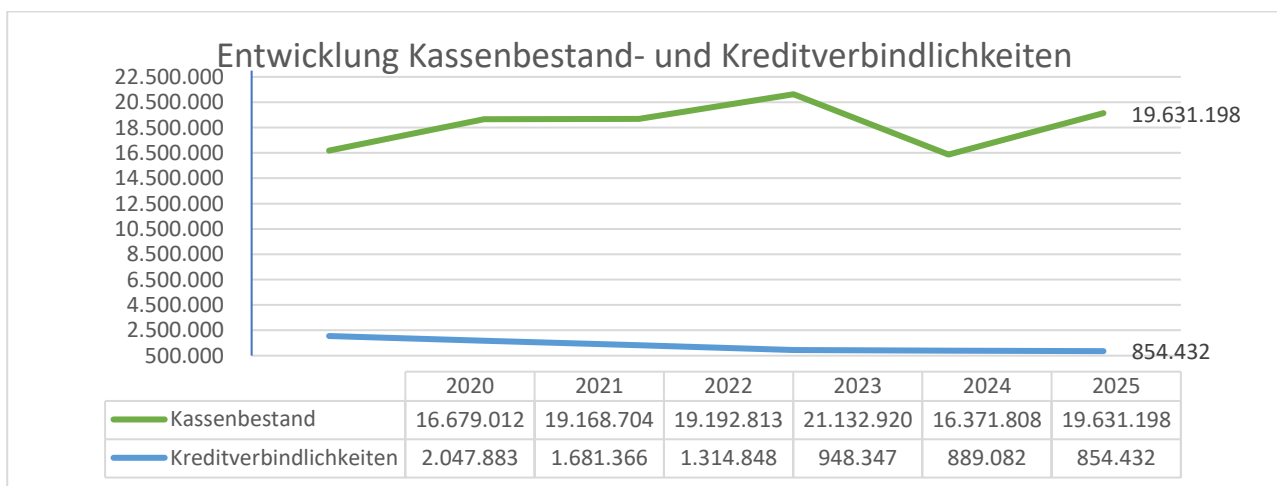
3.1 Investitionsmaßnahmen

Alle Investitionen 2025 oberhalb eines Ansatzes von 50.000 EURO sind als Anlage in Tabellenform beigefügt.

4. Gemeindekasse

Zum 15. Oktober 2025 hat die Stadt Linden einen Kassenbestand von 19.631.198,08 Euro. Hiervon waren zum Stichtag insgesamt 15.000.000 Euro als Festgeld über unterschiedliche Laufzeiten und Zinssätzen angelegt.

Nachstehend folgt eine Übersicht über die Entwicklung der liquiden Mittel und Darlehen:



Weitere Liquiditätsentwicklung

Zinserträge wurden im Zeitraum 01.01.2025 – 15.10.2025 in Höhe von 230.980,38 Euro generiert.

Kreditaufnahme

Für das Haushaltsjahr 2025 sind keine Kreditaufnahmen eingeplant.

5. Finanzstatusbericht

Nach Satz 2 zu § 28 GemHVO Absatz 1 sind die Seiten 3+4 des Finanzstatusberichts als Anlage beigefügt. Die „Ampel“ steht zum 15.10.2025 mit 100 Prozent auf „grün“. Demnach ist die finanzielle Leistungsfähigkeit gegeben.

6. Jahresabschlüsse allgemein

Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 bis 2024 wurden durch den Magistrat der Stadt Linden aufgestellt.

Jahr	Sachstand
2011	Entlastungsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2023.
2012	Prüfung abgeschlossen – gesonderte Thematik
2013-2023	Die Jahresabschlüsse wurden vom Magistrat der Stadt Linden aufgestellt.
2024	Aufstellungsbeschluss durch den Magistrat vom 24.04.2025 Kenntnisnahme durch die Stadtverordnetenversammlung vom 13.05.2025

Jahresabschluss 2024

Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.354.556,93 Euro ab. Der Jahresabschluss mit Anlagen wurde der Stadtverordnetenversammlung am 13.05.2025 zur Kenntnis gegeben.

7. Ausblick

Wir erwarten aufgrund der aktuellen Zahlenbasis einen geringeren Fehlbetrag als ursprünglich angenommen. Die finanzielle Situation ist weiterhin sehr volatil.

Der nun vom Land Hessen angekündigte Nachtragshaushalt verspricht eine weitere leichte finanzielle Entspannung für die Kommunen.

Für das Haushaltsjahr 2026 erwarten uns weiterhin spannende und unsichere Zeiten, die wir als Bürger, Stadtgremien und Verwaltung nur gemeinsam bewältigen können.

Linden den 21.10.2025

Gez. Wedemann
(Bürgermeister)

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2025

Stand 15.10.2025

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Prognose
		2024	2025	15.10.2025	31.12.2025
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-194.586,63	-157.600,00	-149.694,26	190.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-873.548,12	-917.100,00	-775.549,03	902.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.568.834,36	-268.200,00	-1.000.279,22	1.000.000,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus	-18.783.001,06	-23.306.900,00	-19.528.445,68	22.621.000,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-552.052,40	-572.000,00	-428.247,69	500.000,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-6.792.907,99	-7.529.387,00	-6.726.754,65	7.350.000,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-423.221,21	-662.283,39	-670.282,61	670.000,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-396.333,29	-400.350,00	-2.490.662,05	2.500.000,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-29.584.485,06	-33.813.820,39	-31.769.915,19	35.733.000,00
11	11 Personalaufwendungen	9.345.092,72	12.237.322,00	7.209.887,33	10.800.000,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	950.224,41	1.228.012,00	805.192,44	1.100.000,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.859.799,50	5.810.921,00	4.147.149,12	6.200.000,00
14	14 Abschreibungen	1.660.611,26	1.421.211,93	3.338.690,37	3.500.000,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.713.259,42	1.986.900,00	1.235.627,37	1.900.000,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	12.519.342,69	13.033.000,00	12.868.187,88	13.400.000,00
17	17 Transferaufwendungen			6.874,69	7.000,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.121,91	96.850,00	115.213,63	130.000,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	32.083.451,91	35.814.216,93	29.726.822,83	37.037.000,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./- Nr. 19)	2.498.966,85	2.000.396,54	-2.043.092,36	1.304.000,00
21	21 Finanzerträge	-656.232,05	-290.000,00	-578.586,53	600.000,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	25.138,78	36.500,00	6.746,72	36.500,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-631.093,27	-253.500,00	-571.839,81	563.500,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-30.240.717,11	-34.103.820,39	-32.348.501,72	36.333.000,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	32.108.590,69	35.850.716,93	29.733.569,55	37.073.500,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./- Nr.25)	1.867.873,58	1.746.896,54	-2.614.932,17	740.500,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-242.525,45		-184.804,99	185.000,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	729.208,80		314.600,24	315.000,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./- Nr. 28)	486.683,35		129.795,25	130.000,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.354.556,93	1.746.896,54	-2.485.136,92	870.500,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.176.207,29		-688.951,77	1.200.000,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.176.207,29		688.951,77	1.200.000,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			0	-
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	2.354.556,93	1.746.896,54	-2.485.136,92	870.500,00

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2025

Stand 15.10.2025

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Prognose
		2024	2025	15.10.2025	31.12.2025
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	195.865,38	157.600,00	153.706,61	190.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	898.275,60	917.100,00	766.468,93	902.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	334.631,72	268.200,00	2.259.397,93	2.260.000,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	19.514.100,99	23.306.900,00	13.205.153,03	21.000.000,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	970.218,21	572.000,00	285.498,46	500.000,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	6.806.468,30	7.529.387,00	6.583.082,11	7.350.000,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	328.816,07	290.000,00	557.135,69	600.000,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	484.933,90	400.350,00	2.731.613,66	2.732.000,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben				
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	29.533.310,17	33.441.537,00	26.542.056,42	35.534.000,00
10	10 Personalauszahlungen	-9.346.252,20	-12.237.322,00	-7.309.025,11	10.800.000,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-988.829,99	-1.243.812,00	-742.018,79	1.000.000,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.730.587,13	-5.810.921,00	-4.490.560,75	5.300.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen			-6.874,69	7.000,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-1.655.402,32	-1.986.900,00	-1.239.217,13	1.900.000,00
14A	besondere Finanzauszahlungen				
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-14.357.117,86	-13.033.000,00	-11.233.626,33	13.400.000,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-23.292,78	-36.500,00	-6.732,72	36.500,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-984.862,33	-96.850,00	-191.620,31	195.000,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben				
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-32.086.344,61	-34.445.305,00	-25.219.675,83	32.638.500,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-2.553.034,44	-1.003.768,00	1.322.380,59	2.895.500,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)				
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	824.723,25	575.000,00	31.504,54	
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	231.490,00		3.750,00	
21A	des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	43.802,98		3.876.415,13	
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.016,23	575.000,00	3.911.669,67	3.912.000,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-712.404,50	-4.450.000,00	-597.213,12	
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-379.081,40		-737.882,56	
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-721.034,72	-1.203.168,53	-562.325,91	
26A	und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-1.201.250,00			
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-3.013.770,62	-5.653.168,53	-1.897.421,59	3.000.000,00
28A	(Nr. 24-27)				
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-1.913.754,39	-5.078.168,53	2.014.248,08	912.000,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)				
29B	30 Zahlungsmittelübers./Zahlungsmittelbedarf	-4.466.788,83	-6.081.936,53	3.336.628,67	3.807.500,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)				
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.				
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl..wirtschaftl.	-59.265,40	-59.265,00	-50.671,53	60.000,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	-59.265,40	-59.265,00	-50.671,53	60.000,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)				
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	-4.526.054,23	-6.141.201,53	3.285.957,14	3.747.500,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)				
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-126.133,85		-196.941,41	
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)				
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-108.924,76		10.677,01	
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)				
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	-235.058,61		-186.264,40	187.000,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)				
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	21.132.920,95	-20.218.603,32	16.371.808,11	16.371.808,11
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-4.761.112,84	26.554.859,90	3.099.692,74	3.560.500,00
38	40 Best. an Zahlgs.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	16.371.808,11	6.336.256,58	19.471.500,85	19.932.308,11

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2025

Erläuterungen

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2025	2.614.932,17	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	21.096.986,75	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2025	547.221,20	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2025	19.631.198,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2024	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	57.637.149,50	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024		Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse		Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	1.271.709,06	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2025	1.322.380,59	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2025	50.671,53	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025		Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2025	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	5.689.002,97	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025	198,03	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	21.096.986,75	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	57.637.149,50	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024		5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse		5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	96,31	30,00
Summe und Status		● 100,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Übersicht der Investitionsmaßnahmen über 50.000 Euro

Der Ansatz 2025 setzt sich aus den Haushaltsresten der Vorjahre und dem Ansatz des Haushaltsjahres 2025 zusammen

Investitionsnr.	Beschreibung	Ansatz 2025	IST 2025	Verfügbar	Bemerkung
0011102222	Barrierefreier Umbau Rathaus (Büroräume)	-190.000,00	47.536,55	-142.463,45	Die Machbarkeitsstudie, derzeit Abstimmung mit Verwaltung, ist im Gange.
0011102223	Austausch Büromöbel Rathaus	-50.000,00	1.513,20	-48.486,80	Die Anschaffung erfolgt sukzessiv nach Bedarf.
0011102242	Outdoor Werbedisplay	-50.000,00	0,00	-50.000,00	Leistungsverzeichnis wurde erstellt. Liegt bei der Vergabestelle.
0011107223	Erwerb von Fahrzeugen	-202.000,00	174.247,58	-27.752,42	Ein E-Kastenwagen und zwei Pritschen wurden ausgeliefert. in Anhänger musste wg. Unfallschaden ersetzt werden.
0012201222	SDR Seitenradarermesssysteme	-60.000,00	0,00	-60.000,00	Das Gerät wurde angeschafft und wird bereits genutzt. Die ant. Rechnung steht noch aus.
0012201241	Fahrzeug Ordnungsamt	-50.000,00	0,00	-50.000,00	Fahrzeug ist ausgeschrieben. Warten auf Lieferung.
0012601222	Notstromversorgung in den FW-Gerätehäusern	-148.000,00	65.746,39	-82.253,61	Zwei Aggregate auf Anhänger wurden bestellt.
0012601223	Sirenen u. Rufsysteme zur Warnung der Bevölkerung	-340.000,00	11.200,26	-328.799,74	Sollen bis zum 31.10 fertig aufgestellt sein.
0012601242	Kombinations-Fahrzeug	-550.000,00	2.081,31	-547.918,69	Das überarbeitete Leistungsverzeichnis ist am 19.05.2025 eingetroffen. Die Ausschreibung wird vermutlich in den nächsten Wochen starten.
0012601243	Einsatzleitwagen FFW	-201.000,00	0,00	-201.000,00	IKZ bildet sich derzeit. Wird vermutlich erst in 2026 ausgeschrieben.
0012601244	Mannschaftstransportwagen LG	-75.000,00	0,00	-75.000,00	Das Leistungsverzeichnis befindet sich in der Finalisierung.
0012601246	Persönliche Schutzausrüstung FFW	-173.000,00	13.251,84	-159.748,16	Wurde beauftragt. Befindet sich in der Auslieferung.
0036601221	Erwerb von Spielgeräten	-117.000,00	2.450,00	-114.550,00	Die Ausschreibung Spielplatz Ziegelei läuft.
0052201222	Grunderwerb Zukünftige Baugebiete	-2.940.000,00	229.191,33	-2.710.808,67	Der Landerwerb für die nächsten Neubaugebiete wurde per Beschluss Stavo der HLG übertragen.
0053701251	Wertstoffhof	-127.000,00	52.248,89	-74.751,11	APL-Beschluss wurde gefasst. Wertstoffhof wurde geöffnet.
0054101222	Um- und Ausbau Straßenbeleuchtung	-227.000,00	55.992,87	-171.007,13	Die Maßnahmen aus 2024 wurden umgesetzt. Die Abrechnung fehlt noch.
0054101223	Grundhafte Sanierung Brücken	-110.000,00	0,00	-110.000,00	Ein Beginn ist erst nach Beendigung des Breitbandausbaus möglich.
0054101241	Sanierung Gässchen	-200.000,00	0,00	-200.000,00	Ein Beginn ist erst nach Beendigung des Breitbandausbaus möglich.
0054101242	Straßenreinigung/Winterdienst neues Salzsilo	-70.000,00	2.962,09	-67.037,91	Bauantrag wurde eingereicht und Silo ist bestellt.
0054701221	Umbau Bushaltestellen (barrierefrei)	-100.000,00	0,00	-100.000,00	Erfolgt mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrten in Großen-Linden.
0057101221	Ausbau Breitbandversorgung	-93.000,00	9.778,00	-83.222,00	Befindet sich aktuell in der Endphase.
0136101241	Erneuerung Stützmauer Kita Bahnhofstraße	-108.000,00	3.577,14	-104.422,86	Aktuell arbeitet der Statiker an der weiteren Planung.
0136601221	Pumptrack-Anlage/Jugendspielplatz	-105.000,00	0,00	-105.000,00	Maßnahme wird nicht umgesetzt.
0142401221	Grundhafte Sanierung Freibad	-733.000,00	45.457,54	-687.542,46	Ausschreibung ergab kein zufriedenstellendes Ergebnis (Keine Angebote für den Tiefbau und überbeuertes Angebot Mess- und Regeltechnik). Erneute Ausschreibung im Frühjahr 2026.
0154101221	Lindenstraße	-636.000,00	679.030,06	43.030,06	Baumaßnahme wird im September fertig. Verzögerung wg. nachträglichen Maßnahmen der Energieversorger.
0154101223	Radwegbau	-130.000,00	0,00	-130.000,00	Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
0154101241	Frankfurter Straße Umbau Gehweg Kita Mäuschen	-200.000,00	0,00	-200.000,00	Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
0155101221	Um-/ Neugestaltung Ludwigsplatz	-984.000,00	9,52	-983.990,48	Befindet sich in der Planungsphase. Förderantrag wurde eingereicht. Abstimmungstermin mit Ministerium Ende September.
0236101224	PV-Anlage Kita Kinder(t)räume	-108.000,00	535,50	-107.464,50	Rahmenbedingungen geklärt, Maßnahme geht jetzt in die Ausschreibung.
0236101225	PV-Anlage Kita Regenbogenland	-71.000,00	0,00	-71.000,00	Rahmenbedingungen geklärt, Maßnahme geht jetzt in die Ausschreibung.
0236101227	Ersatzbeschaffung Spielgeräte Kita Stadtzentrum	-93.000,00	55.056,40	-37.943,60	Das "Piratenschiff" wird demnächst aufgebaut.
0236601221	Spielplatz "Neubaugebiet"	-559.000,00	0,00	-559.000,00	Gutachten liegt vor, kein Armeisenbläuling vorhanden, 2. Offenlage steht an.
0254101221	Ringstraße	-241.000,00	0,00	-241.000,00	Maßnahme wurde zurückgestellt.
0254101224	Kreuzgasse	315.000,00	0,00	315.000,00	Maßnahme wurde zurückgestellt.
0254101225	Rathausstraße	-60.000,00	0,00	-60.000,00	Maßnahme wurde zurückgestellt.
0254101227	Entlastungsstraße Ost Nördl. Breiter Weg	-100.000,00	0,00	-100.000,00	Maßnahme wurde zurückgestellt.
0254101228	Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße	-505.000,00	857,99	-504.142,01	Planung geht in den Magistrat, danach findet eine Anliegerversammlung statt.
0254101229	Neuordnung Verkehr (Kitas/Schule)	-948.000,00	11.247,29	-936.752,71	Die Ausführungsplanung ist in der Endphase.
0257301221	Grundhafte Sanierung Stadthalle	-746.000,00	12.169,23	-733.830,77	Die Projektsteuerung befindet sich in der Endphase der Ausschreibung.
0257301242	Bestuhlung Volkshalle	-60.000,00	0,00	-60.000,00	Vergabeverfahren läuft.